



Der Wert der Arbeit im Hintergrund

Was hat ein Stadtschreiber bei der Lektüre von Beschlussentwürfen aus der ganzen Verwaltung für eine Sitzung der Exekutive zu beachten? Worauf hat er mit beratender Stimme während der Sitzung hinzuweisen, worauf muss er beharren?

Entsprechen die Anträge übergeordneten Gesetzen? Entspricht der Lösungsvorschlag dem zuvor erteilten Auftrag? Ist der Entwurf im dafür vorgeschriebenen Prozessablauf entstanden? Sind die genannten Termine überhaupt noch einzuhalten?

Ist der Antrag widerspruchsfrei in sich selbst und in Bezug auf frühere Beschlüsse? Ist der Entwurf für Aussenstehende gut erklärt, nach Möglichkeit visualisiert? Ist der Text einfach geschrieben, in kurzen Sätzen, ohne zu viele Fremdwörter oder Substantive?

Ist der Text so lang wie nötig, aber so kurz wie möglich? Wurde der Sachverhalt interdisziplinär genug beleuchtet? Erinnert er an etwas: «Da war doch mal etwas Ähnliches, das Probleme gab.»? Sprechen die Mitglieder der Exekutive während der Sitzung vom Gleichen, oder reden sie aneinander vorbei?

Ist für die Umsetzung klar, wer den Auftrag erhält und bis zu welchem Termin er zu erledigen ist?

Ist das Protokoll der Sitzung der Exekutive möglichst bald nach der Sitzung verfügbar? Ist es präzise genug? Entspricht es dem Gesagten und vor allem dem Beschlossenen?

Machen Sie all diese Arbeit gerne hinter den Kulissen, Woche für Woche? Dann sind Sie im richtigen Beruf! Sie sind überaus wertvoll für Ihr Umfeld, für das Funktionieren von Verwaltung und Politik, für das Ineinandergreifen der Zahnradchen der politischen Gewalten. Auch wenn Ihnen das vielleicht nicht jeden Tag jemand sagt.

La valeur du travail en coulisse

A quoi un secrétaire municipal doit-il faire attention, avant une séance de l'exécutif, lors de la lecture de projets de décisions émanant de l'ensemble de l'administration? Sur quoi doit-il, à titre consultatif, attirer l'attention pendant la séance, sur quoi doit-il insister?

Les propositions respectent-elles le droit supérieur? Les solutions proposées répondent-elles au mandat donné? Le projet a-t-il été élaboré selon le processus prescrit? Les délais fixés peuvent-ils encore être tenus?

La proposition est-elle cohérente dans son essence et par rapport à d'anciennes décisions? Le projet est-il compréhensible pour des personnes extérieures, peut-il être visualisé? Le texte est-il rédigé simplement avec des phrases courtes, sans trop de mots étrangers ou de substantifs?

Le texte est-il aussi long que nécessaire et aussi bref que possible? La situation a-t-elle été suffisamment examinée de manière interdisciplinaire? Cela me rappelle-t-il quelque chose? Un cas comparable n'a-t-il pas justement suscité des problèmes?

Les membres de l'exécutif sont-ils sur la même longueur d'onde pendant la séance ou mènent-ils un dialogue de sourds?

Sait-on clairement qui reçoit le mandat pour la mise en œuvre et dans quel délai celui-ci doit être rempli?

Le procès-verbal de la séance est-il rapidement disponible? Est-il suffisamment précis? Correspond-il à ce qui a été dit et surtout décidé?

Vous accomplissez volontiers ce travail en coulisse, semaine après semaine? Alors vous avez choisi la bonne profession! Vous êtes particulièrement précieux pour le milieu qui vous entoure, pour le bon fonctionnement de l'administration et de la politique, pour une coopération bien huilée entre les pouvoirs politiques. Même si on ne vous le dit peut-être pas tous les jours.

Il valore del lavoro in sottofondo

Di che cosa deve tenere conto un segretario municipale quando legge le bozze delle decisioni dell'intera amministrazione in vista di una riunione dell'esecutivo? Su quali aspetti deve insistere la sua consulenza durante l'incontro?

Le richieste sono conformi alle leggi di rango superiore? La soluzione proposta corrisponde al mandato precedentemente attribuito? La bozza nasce dall'iter processuale previsto? Le scadenze menzionate vanno ancora rispettate?

La domanda è coerente in sé e per sé e con le decisioni prese in precedenza? Il progetto è spiegato adeguatamente agli esterni, eventualmente visualizzato? Il testo è scritto con uno stile semplice, frasi brevi, senza forestierismi o parole di troppo?

Il testo è non più lungo del necessario, ma il più conciso possibile? La questione è stata esaminata secondo un'ottica interdisciplinare? Questo mi ricorda qualcosa: «In passato ho già visto qualcosa di simile che ha causato problemi?»

Durante l'incontro i membri dell'esecutivo parlano la stessa lingua oppure no?

È chiaro per l'esecuzione a chi è attribuito il mandato ed entro quale termine va concluso?

Il verbale della riunione dell'esecutivo è disponibile subito dopo la fine dell'incontro? È abbastanza preciso? Corrisponde a quanto detto e, soprattutto, a quanto deciso?

Vi piace fare tutto questo lavoro dietro le quinte, settimana dopo settimana? Allora fate il lavoro che fa per voi! Siete estremamente preziosi per il vostro ambiente, per il funzionamento dell'amministrazione e della politica, per l'incastro degli ingranaggi dei poteri politici. Anche se non ve lo sentite dire proprio tutti i giorni.

*Manfred Linke
Stadtschreiber St. Gallen
Secrétaire municipal de Saint-Gall
Segretario municipale di San Gallo*

Nachtschwärmer und Fröhschläfer in der Innenstadt

Wie in anderen Städten liegen auch in Solothurn die Bedürfnisse der Unterhaltung- und der Ruhe Suchenden weit auseinander. Ein runder Tisch brachte Lösungen für den Konflikt, der sich durch das Rauchverbot in Restaurants sowie neue Ausgeh- und Ladenöffnungszeiten verschärft hatte.



Begleitet wurde die Aktion von einer Kampagne unter dem Titel «Mir hei Sorg zu üsere Stadt! – Und du?». Mit dieser Aussage wurden stadtbekannte Wirtinnen und Wirte auf Plakaten abgelichtet und diese an neuralgischen Punkten präsentiert sowie Pins gestaltet. Bilder: Stadt Solothurn

Per Januar 2016 trat in Solothurn das neue kantonale Wirtschafts- und Arbeitsgesetz in Kraft. Aufgrund eines Vorstosses im Kantonsrat wurden die Regelöffnungszeiten für Gastrobetriebe unter der Woche bis 00.30 Uhr und am Freitag und am Samstag bis 04.00 Uhr verlängert. Die einzelbetrieblichen Freinachtbewilligungen wurden abgeschafft. Die Öffnungszeiten der Aussenwirtschaften richten sich nach der Nachtruhe (22.00 Uhr bzw. 23.00 Uhr im Sommer).

Umsetzung gab Stoff für Diskussionen
Die Umsetzung der neuen Regelung gab wiederholt zu Diskussionen Anlass. Während viele Nachtschwärmer/innen das neue Regime begrüsst, wünschten sich die Altstadtbewohner/innen vermehrt Ruhe. Im Innenbereich einer Lokalität hängt die Öffnungszeit davon ab, ob die Richtwerte nach UWG und Lärmverordnung eingehalten sind. Ist dies der Fall, wird die kantonale Öffnungszeit bestätigt, ansonsten angemessen eingeschränkt. Die grössten Konfliktpunkte

sind jedoch die Rauchenden vor den Gastrobetrieben und die Heimkehrenden in den engen Gassen. Dies manifestierte sich im Winter 2018 anlässlich der laufenden Ortsplanrevision, als die Planungsbehörde – provokativ – eine Gastrozone vorschlug.

Runder Tisch brachte Lösungen

Im Frühjahr 2019 organisierte die Stadt Solothurn einen runden Tisch mit Vertreterinnen und Vertretern der Anwohnerschaft, der Gastrobetriebe und der Nachtschwärmer, um eine möglichst einvernehmliche Lösung für die «Störfälle» zu finden. Dabei ergaben sich drei Schwerpunkte: Littering, Versäubern in den Gassen und Nachtlärm. Während sich der städtische Werkhof des ersten Problems annahm, wurden in der Zeit von Juli bis September 2019 zwei Doppelpatrouillen einer externen Sicherheitsfirma eingesetzt, die jeweils am Freitag- und am Samstagabend von 22.00 bis 04.00 Uhr Präsenz markierten. Ihre Aufgabe bestand darin, die überlau-

ten Personen anzusprechen und diese auf die Nachtruhe aufmerksam zu machen. Allein schon deren Präsenz schien beruhigend zu wirken. Die Gastronomen hatten zudem die Telefonnummer der Patrouillen und konnten diese bei Bedarf direkt anrufen. Zudem erarbeiteten die Gastrobetriebe einen Code of Conduct, der durch sie selbst umgesetzt wurde. Begleitet wurde die Aktion von einer Kampagne unter dem Titel «Mir hei Sorg zu üsere Stadt! – Und du?». Mit dieser Aussage wurden stadtbekannte Wirtinnen und Wirte auf Plakaten abgelichtet und diese an neuralgischen Punkten präsentiert.

Mehrheitlich positives Fazit

Bei einer Feedbackrunde im Oktober 2019 konnte festgestellt werden, dass die Polizei weniger häufig alarmiert wurde, die Anwohnerschaft gefühlsmässig einen ruhigeren Sommer erlebte und die Gastrobetriebe die Hilfe durch die Patrouillen schätzten. Einzig einige unverbesserliche Jugendliche störten sich am

«militanten» Auftritt der Patrouillen, akzeptierten aber – nach anfänglichen Provokationen – grundsätzlich deren Arbeit. Aufgrund der positiven Feedbacks wird die Stadtverwaltung bei der politischen Behörde für kommenden Sommer eine Wiederholung der Aktion beantragen.

*Urs F. Meyer,
Leiter Rechts- und Personaldienst
Hansjörg Boll, Stadtschreiber*



Impressum



Schweizerische Konferenz
der Stadt- und Gemeindegeschreiber

Conférence Suisse
des Secrétaires Municipaux

Februar / février / febbraio 2020

Herausgeber / éditeur / editore

Konferenz der Stadt- und Gemeindegeschreiber
Conférence des Secrétaires Municipaux
c/o Stadt Chur, Rathaus, CH-7000 Chur
www.stadtschreiber.ch

Redaktion / rédaction / redazione

Manfred Linke, Stadtschreiber St. Gallen
manfred.linke@stadt.sg.ch

Anmeldung / inscription / registrazione

Die Mitgliedschaft steht allen Stadt- und Gemeindegeschreibern der Schweiz offen.
www.stadtschreiber.ch



SCHWEIZER GEMEINDE
COMUNE SVIZZERO
VISCHNANCA SVIZRA
COMMUNE SUISSE

Redaktion «Schweizer Gemeinde» / rédaction «Commune Suisse» / redazione «Comune Svizzera»

Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Laupenstrasse 35, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 380 70 00
www.chgemeinden.ch
www.chcommunes.ch

Denise Lachat (dla), Chefredaktorin
Philippe Blatter (pb), Verantwortlicher
Verbandskommunikation
Martina Rieben (mr), Layout
info@chgemeinden.ch

Anzeige

Spielend Generationen bewegen

Ein neues Konzept um Menschen zusammen zu bringen und zu bewegen. Entwicklung und Kooperation mit der Sportuniversität Basel und der Stiftung Hopp-la.

HINNEN Spielplatzgeräte AG
T 041 672 91 11 - bimbo.ch



Generationen Bewegungspark, Stadt Basel

